

Inhalt

Über dieses Buch	11
Einleitung	19

1. Grundlagen

Historische Hermeneutik – Als die Vergangenheit noch Zukunft war	25
Tötungsbereitschaft, Disziplinierung, Kameradschaft und Coolness	35
Angst im Krieg	57
Gefühle im Krieg	71
Gefühle und Emotionen	71
Wie Verzweiflung, Wut und Hass entstehen: Sterben ohne Trost	77
Todeserfahrungen und der <i>Triumph des männlichen Willens</i>	87
Resilienz	101
Das vorherrschende Trauma-Konzept	105
Helden	111
Erinnerung	121
Das sozialpsychologische Konzept des Referenzrahmens	139
Der kulturell-ideelle Referenzrahmen der Ehre	149
Duelle und kriegerische Männlichkeit	161
Habitus-Bildung und mentalitätsgeschichtliche Prägungen um 1900	177
Jüngers Prägungen in Kindheit und Jugend	189

2. Soldaten im Krieg

Vorspiel in der Hölle	199
Kriegstraumata.....	217
Psychiatrische Analysen der Kriegstraumatisierung von Soldaten	225
Jonathan Shays Analyse posttraumatischer Belastungsstörungen bei US-Veteranen des Vietnamkrieges	227
Ernst Simmels Psychoanalyse der Kriegsneurosen von deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg	243
Exkurs: Der Fall Ludwig Wittgenstein	255
Fortsetzung: Simmels Psychoanalysen der Kriegsneurosen	264
Psychologische Anforderungen: Mut aus militärischer Sicht.....	269

3. Ernst Jünger im Krieg

Gescheiterte Karriere: Die ersten zweieinhalb Jahre Krieg	291
Grundausbildung und erstes Frontjahr, Januar 1915 – Januar 1916.....	291
Januar 1916 – August 1916: Resilienz-Ausbildung.....	317
Horror et fatum belli.....	342
Saufgelage, Bordelle und Orden.....	352
Auf dem Weg zum Kriegshelden.....	361
Das <i>Gesicht des Krieges</i> vor Augen und <i>der Gottähnlichkeit nahe</i>	361
Weitere Bewährung im Gefecht und <i>die Zuversicht auf den eigenen</i> <i>Stern</i> angesichts der <i>menschlichen Schutzlosigkeit</i>	377
Schwere Verluste, Ich-Stabilisierung und <i>eiserne Bande ums Herz</i>	388
Stoßtruppführer, Fürst des Grabens, kleiner Herrgott?	407
Der traumatisierte Kriegsheld im Blutrausch.....	415
Die <i>glühenden Kammern des Schreckens</i> , die <i>Nichtigkeit aller Dinge</i> , Kriegsmüdigkeit und der <i>letzte Sturm</i>	430
Drückebergerei?	446

4. Nachspiel zur Hölle

<i>In Stahlgewittern</i> : Von den Tagebuch-Kladden zum Publikumserfolg	453
Der Bericht des War Office Komitees zur Erforschung von <i>Shell-Shock</i>	467
Maschinengewehre hinter der Front: Die Wiener <i>Kommission zur Erhebung militärischer Pflichtverletzungen</i>	479
Ausblick: Nach dem Krieg ist vor dem Krieg	491
Nachkriegsemotionen	491
Deutsche Psychiater: nach dem Krieg so schlau wie vor dem Krieg	494
Die junge <i>Frontgeneration</i> radikalisiert sich	496
Ernst Jüngers frühe Radikalisierung	501
Der neue Nationalismus: nationaler Sozialismus	508
Politische Optionen, Wirtschaftskrisen und der Aufstieg der radikalen Rechten	514
<i>Im Westen nichts Neues</i> und der Sinn des Krieges	520
Die Hochphase kriegerischer Metaphysik nach 1929	524
Carl Schmitt: Der Sieg des Bürgers über den Soldaten	529
Die verführte Jugend	535
Dank	539
Literaturverzeichnis	541
Bildnachweis	560